

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der be ready GmbH

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für den gesamten Geschäftsbereich der **be ready GmbH** (nachfolgend "Firma"). Die Firma bietet Kurse, regelmässige Gruppentrainings sowie Privattrainings, in den Bereichen (nicht abschliessend) Selbstverteidigung, Boxen, Fitness und Ernährung, Gewaltprävention, Schiessen. Zusätzlich wird Boxzubehör, Kleidung und Getränke verkauft.

### 2. Vertragsgegenstand und -abschluss

#### a) Dienstleistungen

Die Firma bietet diverse Dienstleistungen an. Alle Einzelheiten zu den Angeboten, wie Termine, Preise und Standorte, werden auf der Website oder in schriftlichen Angeboten bekannt gegeben.

#### b) Verkauf von Produkten

Zusätzlich zu den Dienstleistungen kann der Anbieter auch Boxzubehör, Kleidung und Getränke zum Verkauf anbieten. Informationen zu den Produkten, Preisen und Verfügbarkeit sind auf der Website des Anbieters oder in schriftlichen Angeboten verfügbar.

Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot des Anbieters annimmt, sei es durch Buchung einer Dienstleistung oder durch den Kauf von Produkten. Dies kann online über die Website, per E-Mail, Telefon oder persönlich vor Ort erfolgen.

### 3. Preise

Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF).

Die Preise verstehen sich exklusive weiterer allfällig anwendbarer Steuern.

Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise.

### 4. Bezahlung

Die Firma bietet dem Kunden folgende Zahlungsmöglichkeiten: Rechnung, PayPal, Vorkasse, Anzahlung, Twint, oder Barzahlung.

Der Kunde ist verpflichtet, den in Rechnung gestellten Betrag innert 30 (dreissig) Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen. Bei einer hohen Vertragssumme kann die Firma vom Kunden eine Anzahlung verlangen.

Wird die Rechnung nicht binnen vorgenannter Zahlungsfrist beglichen, wird der Kunde abgemahnt. Begleicht der Kunde die Rechnung nicht binnen der angesetzten Mahnfrist fällt er automatisch in Verzug. Ab Zeitpunkt des Verzuges schuldet der Kunde Verzugszinsen in der Höhe von 5% (fünf Prozent).

Verrechnung des in Rechnung gestellten Betrages mit einer allfälligen Forderung des Kunden gegen die Firma ist nicht zulässig.

Der Firma steht das Recht zu, bei Zahlungsverzug die Lieferung oder Dienstleistungserbringung zu verweigern.

### 5. Pflichten der Firma

#### 5.1. Dienstleistungserbringung

Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung, erfüllt die Firma ihre Verpflichtung durch Erbringung der vereinbarten Dienstleistung. Werden keine weiteren Bestimmungen vereinbart gilt als Erfüllungsort der Sitz der Firma.

#### 5.2. Hilfspersonen

Die Parteien haben das ausdrückliche Recht, zur Erledigung ihrer vertragsgemässen Pflichten Hilfspersonen beizuziehen. Sie haben sicherzustellen, dass der Beizug der Hilfsperson unter Einhaltung aller zwingenden gesetzlichen Bestimmungen und allfälliger Gesamtarbeitsverträge erfolgt.

## **6. Pflichten des Kunden**

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Vorkehrungen welche zur Erbringung der Dienstleistung durch die Firma erforderlich sind, umgehend vorzunehmen. Der Kunde hat die Vorkehrungen am vereinbarten Ort zur vereinbarten Zeit und im vereinbarten Mass vorzunehmen. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen geeigneter Informationen und Unterlagen für die Firma. Der Abschluss von geeigneten Versicherungen (Haftpflicht- und Unfallversicherung) ist alleinige Sache des Kunden.

## **7. Terminannulation und Rückgabe**

### **7.1. Fristen allgemeine Aufträge**

Bei vereinbarten Terminen zum Erbringen der vertraglichen Dienstleistung ist eine Absage bis 30 (dreissig) Arbeitstage vor dem Termin kostenlos. Bei einer fehlenden oder verspäteten Absage werden folgende Kosten fällig:

Bis 15 (fünfzehn) Arbeitstage vor Termin 50% (fünfzig Prozent) des vereinbarten Preises.

Bis 8 (acht) Arbeitstage vor Termin 75% ((fünfundsiebzig Prozent) des vereinbarten Preises.

Bis 2 (zwei) Arbeitstage vor Termin 100% (hundert Prozent) des vereinbarten Preises.

### **7.2. Fristen Privattraining**

Bei vereinbarten Terminen zum Erbringen der vertraglichen Dienstleistung / des vereinbarten Privattrainings ist eine Absage bis 7 (sieben) Arbeitstage vor dem Termin kostenlos. Bei einer fehlenden oder verspäteten Absage werden folgende Kosten fällig:

Bis 4 (vier) Arbeitstage vor Termin 50% (fünfzig Prozent) des vereinbarten Preises.

Bis 2 (zwei) Arbeitstage vor Termin 100% (hundert Prozent) des vereinbarten Preises.

### **7.3 Rückgabe von Produkten**

Kunden haben das Recht, Produkte innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist zurückzugeben, sofern sie sich in einwandfreiem Zustand befinden und nicht personalisiert sind. Weitere Informationen zur Rückgabe finden sich auf der Website des Anbieters.

### **7.4 Auftragsbestätigung**

Nach mündlicher oder schriftlicher Bestätigung einer Offerte wird dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung zugesendet. Sobald der Kunde diese mit seiner Unterschrift unterzeichnet, werden bei Terminannulation Kosten in der Höhe 100% (hundert Prozent) des vereinbarten Preises fällig. Bei Privattrainings und kurzen Kursen kann auf eine schriftliche Auftragsbestätigung verzichtet. Der mündlich eingegangene Vertrag ist verbindlich.

## **8. Rückerstattung**

Der Kunde hat unabhängig von der Art des Auftrages keinerlei Recht auf Rückerstattung des bereits bezahlten Betrages.

## **9. Gewährleistung**

Die Firma gewährleistet die vereinbarten Dienstleistungen in branchenüblicher Qualität auszuführen.

## **10. Haftung**

Die Haftung für jegliche indirekten Schäden und Mangelfolgeschäden wird vollumfänglich ausgeschlossen.

Die Haftung für direkte Schäden wird auf die Vertragssumme beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für direkte Schäden verursacht durch Grobfahrlässigkeit oder Absicht.

Der Kunde ist verpflichtet, allfällige Schäden der Firma umgehend zu melden.

Jegliche Haftung für Hilfspersonen wird im selben Rahmen beschränkt.

## **11. Immaterialgüterrechte**

Sämtliche Rechte an den Produkten, Dienstleistungen und allfälligen Marken stehen der Firma zu oder sie ist zu deren Benutzung vom Inhaber berechtigt.

Weder diese AGB noch dazugehörige Individualvereinbarungen haben die Übertragung etwelcher Immaterialgüterrechte zum Inhalt, es sei denn dies werde explizit erwähnt.

Zudem ist jegliche Weiterverwendung, Veröffentlichung und das Zugänglichmachen von Informationen, Bildern, Texten oder sonstigem welches der Kunde im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erhält, untersagt, es sei denn, es werde von der Firma explizit genehmigt.

Verwendet der Kunde im Zusammenhang mit der Firma Inhalte, Texte oder bildliches Material an welchem Dritte ein Schutzrecht haben, hat der Kunde sicherzustellen, dass keine Schutzrechte Dritter verletzt werden.

## **13. Datenschutz**

Die Firma darf die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag verarbeiten und verwenden. Die Firma ergreift die Massnahmen welche zur Sicherung der Daten gemäss den gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und vertragsgemässen Verwertung seiner Daten durch die Firma vollumfänglich einverstanden und ist sich bewusst, dass die Firma auf Anordnung von Gerichten oder Behörden verpflichtet und berechtigt ist Informationen vom Kunden diesen oder Dritten bekannt zu geben. Hat der Kunde es nicht ausdrücklich untersagt, darf die Firma die Daten zu Marketingzwecken verwenden. Die zur Leistungserfüllung notwendigen Daten können auch an beauftragte Dienstleistungspartner oder sonstigen Dritten weitergegeben werden. Der jeweilige Kunde kann diesbezüglich Einspruch einlegen.

## **14. Änderungen**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können von der Firma jederzeit geändert werden.

Die neue Version tritt 30 (dreissig) Tage nach der Aufschaltung auf der Website durch die Firma in Kraft.

Für die Kunden gilt grundsätzlich die Version der AGB, welche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft ist. Es sei denn, der Kunde habe einer neueren Version der AGB zugestimmt.

## **15. Priorität**

Diese AGB gehen allen älteren Bestimmungen und Verträgen vor. Lediglich Bestimmungen aus Individualverträgen welche die Bestimmungen dieser AGB noch spezifizieren, gehen diesen AGB vor.

## **16. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder eine Beilage dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Vertragslücken.

## **17. Vertraulichkeit**

Beide Parteien, sowie deren Hilfspersonen verpflichten sich, sämtliche Informationen, welche im Zusammenhang mit den Leistungen unterbreitet oder angeeignet wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen.

## 18. Höhere Gewalt

Wird die fristgerechte Erfüllung durch die Firma, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Pandemien, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden unmöglich, so ist die Firma während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit. Dauert die höhere Gewalt länger als 30 (dreissig) Tagen kann die Firma vom Vertrag zurücktreten. Die Firma hat dem Kunden bereits geleistetes Entgelt vollumfänglich zurückzuerstatten.

Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge vis major sind ausgeschlossen.

## 19. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen, ist das Gericht am Sitz der Firma zuständig. Der Firma steht es frei, am Sitz des Beklagten eine Klage anzuheben. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Produktekauf (SR 0.221.211.1) wird explizit ausgeschlossen.